

Kurzbericht Polio 2025

Evaluierung der Polio-Durchimpfungsraten mit einem dynamischen
agentenbasierten Simulationsmodell, Version 1.0



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK), Stubenring 1, 1010 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Autorinnen und Autoren: DI Dr. techn. Niki Popper, DI Claire Rippinger, TU Wien

Copyright Titelbild: © fotolia.com/ibreakstock

Wien, 2026. Stand: 13. Juli 2026

Copyright und Haftung:

Ein auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-Rom.

Im Falle von Zitierungen (im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten) ist als Quellenangabe anzugeben: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) (Hg.); Titel der jeweiligen Publikation, Erscheinungsjahr.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMASGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Hintergrund

Poliomyelitis, kurz „Polio“, die „Kinderlähmung“, ist eine schwere Kinderkrankheit, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts weltweit verbreitet war. Die Krankheit konnte dank groß angelegter Impfprogramme weitgehend zurückgedrängt werden, sodass beispielsweise der letzte Fall von Kinderlähmung in Österreich 1980 gemeldet wurde.

1988 wurde seitens der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die „Global Polio Eradication Initiative“ gestartet. Dabei ist das Ziel, die Kinderlähmung weltweit auszurotten. Auch Österreich hat sich dem Ziel der globalen Polio-Eradikation verpflichtet. Ein wichtiger Beitrag ist dabei die kostenfreie Bereitstellung der Polio-Impfung.

Die Polio-Impfung wird im Rahmen des kostenfreien Kinderimpfprogramms von Bund, Ländern und der Sozialversicherung für alle Kinder in Österreich bis zum Ende der Schulpflicht bereitgestellt. Dabei kommt für Kinder bis zum vollendeten 5. Lebensjahr ein 6-fach-Impfstoff mit Komponenten gegen Diphtherie, Tetanus, Polio, Keuchhusten (Pertussis), Hepatitis B und *Haemophilus influenzae* Typ B zum Einsatz. Ab dem vollendeten 5. Lebensjahr kommen 4-fach-Kombinationsimpfstoffe mit Komponenten gegen Diphtherie, Tetanus, Polio und Keuchhusten zum Einsatz.

Um das WHO-Ziel hoher Durchimpfungsraten und der Polio-Eradikation zu verfolgen, werden zudem in einer Polio-Bundaktion Impfstoffe mit Komponenten gegen Polio an öffentlichen Impfstellen altersunabhängig für Personen zur Verfügung gestellt, die nicht ausreichend gegen Polio geschützt sind.

Durchschnittlich erkrankt eine von 200 mit Polioviren infizierten Personen klinisch an Polio. Auch infizierte Menschen, die nicht erkranken, scheiden das Virus jedoch aus und so kann sich das Virus, wenn es z. B. durch Reisende importiert wird, unbemerkt verbreiten, bevor es zu klinischen Fällen kommt. Obwohl Europa von der WHO für poliofrei erklärt wurde, besteht also nach wie vor die Gefahr einer Einschleppung und möglichen Verbreitung von Polioviren aus anderen Ländern.

Der Impfplan Österreich 2025/2026 sieht drei 6-fach-Kombinationsimpfungen mit Komponenten gegen Polio in der 7. Lebenswoche (jedenfalls im 3. Lebensmonat), im 4. und 10. bis 12. Lebensmonat vor. Auffrischungsimpfungen mit einem 4-fach-Kombinationsimpfstoff

sind derzeit im 6. Lebensjahr (bevorzugt vor Schuleintritt), und nach 5 Jahren bzw. spätestens im 14. bis 15. Lebensjahr (8. Schulstufe bzw. bis zum Ende der Schulpflicht) empfohlen. Weitere Auffrischungsimpfungen gegen Polio sind nur bei Indikation empfohlen, also beispielsweise für Reisende in Endemiegebiete oder exponiertes Laborpersonal. Besonders hohen Stellenwert hat dabei eine vollständige, aus drei Teilimpfungen bestehende Grundimmunisierung. Diese ist Voraussetzung für eine langjährige Immunität.

Um die aktuelle Situation in Österreich besser beurteilen zu können und Erkenntnisse zur weiteren Planung von Impfstrategien zu gewinnen, ist es wichtig, Informationen zur Durchimpfungsrate der Bevölkerung vorliegen zu haben. Dazu wurde die Berechnung dieser Zahlen bei der Technischen Universität Wien in Auftrag gegeben. Es wurden sämtliche in Österreich vorhandenen Daten zu dieser Thematik vereint und ein dynamisches agentenbasiertes Simulationsmodell entwickelt: In erster Linie basiert das Modell auf Daten aus Österreich zu dokumentiert verabreichten Impfungen und an einzelne Bundesländer abgegebene Impfstoffdosen, zudem auf Verkaufszahlen, welche auch privat bezahlte – und daher nicht im Rahmen des kostenfreien Impfprogramms dokumentierte – Impfungen einschließen. Nachdem die Polio-Impfung für Personen nach Vollendung der Schulpflicht in Österreich über den Privatmarkt organisiert wird, liegen darüber hinaus nicht ausreichend Daten vor. Daher können derzeit Durchimpfungsraten nur für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren evaluiert werden.

Das Modell verwendet außerdem Bevölkerungsdaten der Statistik Austria und Eurostat. In bestimmten Fällen sind Annahmen notwendig, etwa bei der Aufteilung der privat gekauften Impfungen oder beim Impfstatus von zugewanderten Personen. Die Annahmen wurden gemeinsam mit dem BMASGPK erarbeitet und sind genau dokumentiert. Mit Hilfe dieses mathematischen Modells wurde der Zeitraum von 01.01.1999 bis 31.12.2025 untersucht. Das Modell ist flexibel gebaut, um die Daten jährlich aktualisieren und die Folgejahre simulieren zu können.

Ab 2004 wurden zur Grundimmunisierung von Säuglingen/Kleinkindern im Rahmen des kostenfreien Kinderimpfprogramms ausschließlich 6-fach-Impfstoffe verwendet. Insofern spiegeln die Ergebnisse der Analyse der Durchimpfungsraten für Geburtsjahrgänge ab 2004 nicht nur die Durchimpfungsraten für Polio wider, sondern auch jene für die Impfstoffkomponenten Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Hepatitis B und *Haemophilus influenzae* Typ B. Berücksichtigt werden muss bei der Interpretation der Daten, dass bei den genannten Impfstoffkomponenten größtenteils Auffrischungsimpfungen notwendig sind.

Ergebnisse für 2025

Die Durchimpfungsraten gegen Polio für das Jahr 2025 lagen für fast alle Altersgruppen auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr. Einerseits konnten zwar bestehende Rückstände nicht hinreichend aufgeholt werden, andererseits haben sich aber auch keine neuen Impflücken ergeben. Zudem erhalten vermehrt Kinder im Alter von 6 Jahren ihre erste Auffrischungsimpfung.

Die Verabreichung der inaktivierten Polio-Impfung im Rahmen der 6-fach-Impfung sollte laut Impfplan Österreich in der 7. Lebenswoche (jedenfalls im 3. Lebensmonat), im 4. und 10. bis 12. Lebensmonat erfolgen. Das bedeutet, mit dem ersten Geburtstag sollten Kinder drei Impfungen mit einem 6-fach-Kombinationsimpfstoff erhalten haben.

Ergebnisse für Kinder jünger als 1 Jahr

Die erste Teilimpfung können Säuglinge schon ab einem Alter von 6 Wochen erhalten. Im Jahr 2025 haben in etwa 60 % der Kinder erst im Alter von 3 Monaten die erste Teilimpfung erhalten (Details siehe Tabelle 1).

Zwei Monate nach der ersten Teilimpfung, d.h. frühestens ab einem Alter von 3 Monaten, ist die zweite Teilimpfung empfohlen. Im Jahr 2025 haben allerdings nur rund 8 % der Kinder im Alter von 4 Monaten diese Impfung erhalten (Details siehe Tabelle 1).

Ab dem Alter von 9 Monaten, bzw. 6 Monate nach der zweiten Impfung, sollte die dritte und somit letzte Teilimpfung der Grundimmunisierung verabreicht werden. Durch die Verzögerungen bei den vorangehenden Impfungen erhielten 2025 die meisten Kleinkinder diese dritte Impfung jedoch erst nach ihrem ersten Geburtstag.

Tabelle 1: Anteil der Kinder (in %), die im jeweiligen Alter im Laufe des Jahres 2025 eine oder zwei Teilimpfungen erhalten haben (Zahlen können sich durch Nachimpfungen, Nachmeldungen, Datenkorrekturen und andere Faktoren im Nachhinein ändern).

Alter	Anteil der Kinder (in %)	
	1 Teilimpfung	2 Teilimpfung
3 Monate	59 %	
4 Monate	77 %	8 %
6 Monate	81 %	48 %
8 Monate	83 %	58 %
10 Monate	83 %	59 %

Ergebnisse für Kinder ab 1 Jahr

Kinder, die das erste Lebensjahr bereits vollendet haben, sollten im Idealfall bereits die Grundimmunisierung mit drei Teilimpfungen abgeschlossen haben.

Die 1-Jährigen waren im Jahr 2025 österreichweit noch nicht ganz ausreichend geimpft. Bei der ersten Teilimpfung lag die Durchimpfungsrate knapp unter 95 % und bei der zweiten Teilimpfung bei 91 %. Die dritte Impfung haben nur 68 % der 1-jährigen erhalten. Somit liegen die Durchimpfungsraten der 1-jährigen im Jahr 2025 leicht unter denen vom Vorjahr.

Bei den 2- bis 4-Jährigen konnte zumindest mit der ersten Teilimpfung das Ziel einer 95 %-igen Durchimpfungsrate erreicht werden. Allerdings haben nur 87 % dieser Altersgruppe alle drei Teilimpfungen erhalten, die für die Grundimmunisierung benötigt werden. Insgesamt haben somit 2025 fast 35.000 der 2- bis 4-Jährigen keine vollständige Grundimmunisierung erhalten (Details siehe Tabellen 4 und 5). Diese Kinder waren, abgesehen vom fehlenden Schutz gegen Polio, mit hoher Wahrscheinlichkeit auch nicht ausreichend z. B. gegen Diphtherie, Tetanus oder Pertussis geschützt.

Vor Schuleintritt, bei den 5-Jährigen, liegt die Durchimpfungsrate mit drei Dosen bei 85 %. Das bedeutet, dass über 13.000 Kinder in diesem Alter nicht ausreichend geimpft waren.

Tabelle 2: Anteil der Kinder (in %), die zum Stichtag 31.12.2025 bereits eine, zwei oder drei Teilimpfungen erhalten haben (Zahlen können sich durch Nachimpfungen, Nachmeldungen, Datenkorrekturen und andere Faktoren im Nachhinein ändern).

Alter	Anteil der Kinder (in %)		
	1 Teilimpfung	2 Teilimpfungen	3 Teilimpfungen
1 Jahr	94 %	91 %	68 %
2 Jahre	> 95 %	> 95 %	86 %
3 Jahre	> 95 %	94 %	87 %
4 Jahre	95 %	93 %	88 %
5 Jahre	95 %	93 %	85 %

Bei den 6- bis 9-Jährigen lag die Durchimpfungsrate mit drei Impfungen bei 86 %. In dieser Altersgruppe waren über 52.000 Kinder nicht ausreichend immunisiert. Das zeigt, dass bei Schulkindern ein hoher Nachholbedarf besteht.

Die 10- bis 16-Jährigen sind generell sehr gut geimpft. Über 95 % der Kinder und Jugendlichen dieser Altersgruppe haben bereits die ersten beiden Teilimpfungen und 92 % auch die dritte Teilimpfung der Grundimmunisierung erhalten.

Die erste Auffrischungsimpfung mit einem 4-fach-Kombinationsimpfstoff ist laut Impfplan Österreich 2025/2026 im 6. Lebensjahr (ab dem vollendeten 5. Lebensjahr) und die zweite nach 5 Jahren bzw. spätestens im 14. bis 15. Lebensjahr (8. Schulstufe bzw. bis zum Ende der Schulpflicht) empfohlen. Im Jahr 2025 haben 71 % der 6-jährigen ihre erste Auffrischungsimpfung erhalten (Details siehe Tabelle 3). Dies ist eine starke Verbesserung zum Vorjahr. Damals wurden nur bei 30 % der Kinder im Alter von 6 Jahren die erste Auffrischungsimpfung dokumentiert.

Tabelle 3: Durchimpfungsraten am 31.12.2025 (in %) für die 1. Auffrischung gegen Diphtherie-Tetanus-Polio-Keuchhusten nach Alter (Zahlen können sich durch Nachimpfungen, Nachmeldungen, Datenkorrekturen und andere Faktoren im Nachhinen ändern).

Alter	Anteil der Kinder (in %)
6 Jahre	71 %
8 Jahre	85 %
10 Jahre	84 %
12 Jahre	87 %
14 Jahre	> 95 %
16 Jahre	91 %

Insgesamt besteht weiterhin das Problem, dass Kinder nicht konsequent mit allen empfohlenen Teilimpfungen und später als im Impfplan Österreich empfohlen geimpft werden.

Tabelle 4: Gerundete Anzahl **komplett ungeimpfter Personen** nach Altersgruppen pro Jahr. Wenn in der Tabelle keine Zahl für eine Altersgruppe angegeben ist, so haben im jeweiligen Jahr in der jeweiligen Altersgruppe weniger als 5 % der Kinder noch gar keine Polio-Impfung erhalten. (Zahlen können sich durch Nachimpfungen, Nachmeldungen, Datenkorrekturen und andere Faktoren im Nachhinen ändern).

Alter in Jahren	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	5.500	5.500	-	5.000	6.000	4.500	-	5.500
2 bis 4	17.500	16.000	-	-	-	-	-	-
5 bis 9	-	-	-	-	24.500	29.000	26.000	-
10 bis 16	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle 5: Gerundete Anzahl Personen, die **keine abgeschlossene Grundimmunisierung** mit 3 Teilimpfungen haben, nach Altersgruppen pro Jahr. Wenn in der Tabelle keine Zahl für eine Altersgruppe angegeben ist, so ist im jeweiligen Jahr in der jeweiligen Altersgruppe das Ziel der 95 %-igen Durchimpfungsrate mit der Grundimmunisierung erreicht. (Zahlen können sich durch Nachimpfungen, Nachmeldungen, Datenkorrekturen und andere Faktoren im Nachhinein ändern).

Alter in Jahren	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
1	34.000	34.000	28.000	28.500	31.500	28.500	26.000	28.500
2 bis 4	47.000	44.500	44.000	40.500	42.500	39.000	38.500	35.000
5 bis 9	-	30.000	41.500	54.000	68.500	72.500	68.000	65.500
10 bis 16	-	-	-	-	-	-	40.500	51.000
Summe	81.000	108.500	113.500	123.000	142.500	140.000	173.000	180.000

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

sozialministerium.gv.at